

Presse - Information

Wieder vom 17. bis 24. August 2023 unterhalb des Andechser Bräustüberls

Symposium „Kunst und Bier“

Andechs, 13. Juli 2023 (mG)

Im Rahmen des Symposiums „Kunst und Bier“ vom 17. bis 24. August werden Evrim Kılıç (Istanbul), Alfred Seidel (Kellberg) und Ulrike Ströbele (Untergriesbach) ihre Entwürfe im Skulpturenpark unterhalb des Bräustüberls realisieren. Täglich von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr können Besucher des Heiligen Berges den Künstlern bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen. Die Attraktivität des Symposiums ist auch nach über 20 Jahren ungebrochen. Aus über 40 Bewerbungen musste die Jury drei Teilnehmer auswählen.

Evrim Kılıç: „Young Artist“

Evrim Kılıç wurde in Istanbul geboren. Sie schloss ihr Studium der Bildenden Künste in Bildhauerei an der Mimar-Sinan-Universität in Istanbul ab. An der Akademie der Schönen Künste in Carrara erwarb sie



einen Master-Abschluss in Bildhauerei. 2003 bis 2016 nahm sie an Bildhauer-Symposien in mehreren Ländern teil und schuf mehr als 35 großformatige Skulpturen aus Holz, Stein, Marmor und Granit. Diese befinden sich in

der Türkei, Italien, Dubai, Deutschland, Dänemark, Belgien, Brasilien, China und Montenegro. Seit 2004, hat sie an mehr als 20 Ausstellungen in der Türkei, Italien, Deutschland, Griechenland und Hongkong teilgenommen. Derzeit lebt und arbeitet sie in Istanbul.

Ihre etwa zwei Meter hohe Holz-Skulptur "Young Artist" wird einen

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

Kloster Andechs, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Martin Glaab;
Öffentlichkeitsarbeit;
Bergstraße 2;
82346 Andechs
Tel.: +49 - 8152 – 376–290;
Mobil:+49 – 173 – 356 92 96
Mail: pr@andechs.de;
URL: www.andechs.de

Hubert Huber
Leiter des Symposiums
Ringstraße 1
94081 Fürstzell
+49 – 8502 - 8250
+49 – 179 - 504 53 96
info@huberthuber.de
www.kunstundbier.de

Presse - Information

jungen Bildhauer darstellen, der mit Bierglas und seinen Werkzeugen auf einem Bierfass steht. Nach der Fertigstellung wird sie mit Acrylfarben bemalt.

Alfred Seidel: „Bronze-Maßkrüge“

[Alfred Seidel](#) (*1948), Künstler und Bildhauer, studierte an der Universität und der Akademie der Bildenden Künste in München. Nach einer Zeit



Kunsterzieher am
Gymnasium Untergriesbach
wurde er 1981
Lehrbeauftragter am
Lehrstuhl für Kunsterziehung
an der Universität Passau.

Seit 1998 lehrt er u.a. „Plastisches und konstruktives Gestalten“, „Druckgrafik“ und „Malerei“ an der Uni Passau.

Seit 1981 beteiligt er sich an Ausstellungen u.a. in Passau, München, Schloss Obernzell, Kevelar und Pilsen. Einem größeren Publikum wurde er bekannt durch öffentliche Bronzegussaktionen in Kevelar, Neustadt an der Aisch, Passau, Vilshofen, Freyung, Tegernsee und Zwiesel.

Für Andechs wird er drei Maßkrüge aus Bronze gießen, die schräg übereinanderstehen. Als Modell dient ein Krug aus Glas dessen runde Eindellungen als durchscheinende Kreise erscheinen. Standfläche ist eine etwa zwei Meter hohe Säule.“

Ulrike Ströbele: „Bier-Sonnenuhr“

[Ulrike Ströbele](#) schloss nach ihrem Abitur eine Lehre als Steinbildhauergesellin ab, studierte dann Veterinärmedizin, kehrte zur Steinbildhauerei zurück und arbeitet heute als Steinbildhauer- und Steinmetzmeisterin auf ihrem eigenen Hof in Untergriesbach.

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

Kloster Andechs, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Martin Glaab;
Öffentlichkeitsarbeit;
Bergstraße 2;
82346 Andechs
Tel.: +49 - 8152 – 376–290;
Mobil:+49 – 173 – 356 92 96
Mail: pr@andechs.de;
URL: www.andechs.de

Hubert Huber
Leiter des Symposiums
Ringstraße 1
94081 Fürstzell
+49 – 8502 - 8250
+49 – 179 - 504 53 96
info@huberhuber.de
www.kunstundbier.de

Presse - Information

Beim Symposium Kunst und Bier wird sie eine „Bier-Sonnenuhr“ realisieren. Über diese besondere Uhr sagt sie: „Wann ist die richtige Zeit für ein Bier? Immer! - wird wohl die häufigste Antwort sein. (...) Nach der



wahren Ortszeit von Andechs (...) wird ein horizontales Zifferblatt geschaffen, auf dem nicht nur die

üblichen Uhrzeiten, sondern auch die Bierzeiten eingeteilt sind. Die wahre Ortszeit entspricht unserem natürlichen Biorhythmus und damit auch dem Bier Rhythmus.

So zeigt der Schattenschlag der Sonne zum Beispiel an, wann es Zeit für das Brotzeitbier, Weißbier mit Weißwurst am Vormittag, Haxe mit Halbe zum Mittag, das Dreibier, das Feierabend Bier, ein Radler zwischendurch.... ist. Auf dem Zifferblatt aus Granit werden die Uhrzeiten mit Hammer und Meißel genutet. Die Köstlichkeiten hingegen stehen plastisch aus Ton modelliert und gebrannt, wie auf einem Tisch bereit. Vielleicht findet auch der Braumeister oder ein Mönch mit dem Fastenbier noch seinen Platz. Auf alle Fälle: Wohl bekomm's!"

Stimmen aus der Jury

Pater Anno Bönsch: „Wie einfallsreich Künstlerinnen und Künstler mit dem Thema „Bier“ umgehen, ist für mich jedes Jahr eine Überraschung. Manche Konzepte erschließen sich erst bei näherer Beschäftigung. Fast allen aber sind Lebensfreude und Humor gemeinsam; dazu kommt die die oft beeindruckende Qualität der künstlerischen Arbeit.“

Hubert Huber: „Andechs hat auf viele bildende Künstlerinnen und Künstler inzwischen eine große Anziehungskraft. Wir sehen das beispielweise an den Bewerbungen, die uns zum Teil sogar aus Übersee

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

Kloster Andechs, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Martin Glaab;
Öffentlichkeitsarbeit;
Bergstraße 2;
82346 Andechs
Tel.: +49 - 8152 – 376–290;
Mobil:+49 – 173 – 356 92 96
Mail: pr@andechs.de;
URL: www.andechs.de

Hubert Huber
Leiter des Symposiums
Ringstraße 1
94081 Fürstzell
+49 – 8502 - 8250
+49 – 179 - 504 53 96
info@huberhuber.de
www.kunstundbier.de

Presse - Information

erreichen. Über 20 Jahren ist „Kunst und Bier“ nun am Heiligen Berg Bayerns fest verwurzelt. Jedes Jahr erleben wir diesen Ort neu, wo Künstlerinnen und Künstler auf einzigartige Weise miteinander im Kloster leben, im Gespräch mit den Mönchen sind, und gemeinsam unterhalb des Bräustüberls arbeiten. So entsteht durch dieses intensive Miteinander „Kunst im Dialog“. Einfach ein Ort, der mich nach über 20 Jahren sogar noch mehr inspiriert als früher.“

Unterstützer

Das Symposium „Kunst und Bier“ wird unterstützt von der Gemeinde Andechs, dem Landkreis Starnberg, dem Bezirk Oberbayern, der Forstverwaltung Graf zu Toerring-Jettenbach, Zerhoch Transporte und der Klosterbrauerei Andechs.

INFOKASTEN: SYMPOSIUM KUNST UND BIER

Den Wettbewerb für Künstlerinnen und Künstler gibt es seit 2002. Eingeladen werden Künstler, die sich am öffentlichen Wettbewerb beteiligen und von der Jury ausgewählt werden. Die Gewinner werden nach Andechs eingeladen und fertigen auf der Wiese unterhalb des Klosters ihre Kunstwerke. Die entstandenen Kunstwerke sind Eigentum der Künstler. Diese stellen die Kunstwerke für einen Zeitraum von mindestens zwei Jahren für die Ausstellung im Kloster- und Gemeindegebiet zur Verfügung.

Seit Jahren veranstalten die Künstler an einem Tag ein Ferienprogramm mit Kindern im Alter zwischen 7 und 11 Jahren. Die Besucherinnen und Besucher können dann vom 17. bis 24. August den Künstlern bei ihrer Arbeit über die Schultern schauen und die Entstehung der Kunstwerke verfolgen.

(844 Wörter, 5.818 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

Kloster Andechs, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Martin Glaab;	Hubert Huber
Öffentlichkeitsarbeit;	Leiter des Symposiums
Bergstraße 2;	Ringstraße 1
82346 Andechs	94081 Fürstzell
Tel.: +49 - 8152 – 376–290;	+49 – 8502 - 8250
Mobil:+49 – 173 – 356 92 96	+49 – 179 - 504 53 96
Mail: pr@andechs.de ;	info@huberhuber.de
URL: www.andechs.de	www.kunstundbier.de